

Dienstag (Vormittag), 25. November 2014

Finanzdirektion

**44 2014.GEF. Vorschlag / Aufgaben-/Finanzplan
10861 Vorschlag 2015 (Gesamtstaat und Justiz)**

Ordnungsantrag SVP, Blank

Der Rückweisungsantrag SVP (Brand) zum Aufgaben-/Finanzplan 2016-2018 ist zu Beginn der AFP-Debatte, vor den Planungserklärungen, zu diskutieren.

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

AnnahmeAnnahme

Ja: 83

Nein: 49

Enthalten: 2

Antrag FiKo (Produktgruppe Natur – Erhöhung des Deckungsbeitrags)

gegen Antrag FDP, Haas (Ablehnung des Antrags der FiKo, betreffend der Erhöhung des Deckungsbeitrages in der Produktgruppe Naturschutz)

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst Ablehnung des Antrags der FiKo und Annahme des Antrags FDP, Haas

Ablehnung

Ja: 65

Nein: 84

Enthalten: 2

Der Antrag Grüne, Rüfennacht (Produktgruppe Natur – Erhöhung des Deckungsbeitrags um CHF 750'000) wird zurückgezogen.

Antrag SP, Marti (JGK Produktgruppe Vollzug der Sozialversicherungen Erhöhung des Budgets um 10.7 Millionen Franken)

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Ablehnung

Ja: 60

Nein: 92

Enthalten: 1

Die Planungserklärung glp, Schöni-Affolter (Vollständiger Verzicht auf die ASP-Massnahme 10.1 a „Krankenkassenprämienverbilligung“ aus Topf 2. Es ist dem Regierungsrat überlassen, wo er den Anteil der fehlenden 10.7 Mio CHF einsparen will, um zu verhindern, dass wider Erwarten (trotz z.Bsp. nicht budgetierter zusätzlicher Einnahmen) der Finanzierungssaldo ins Negative abfallen soll) ist hinfällig.



Antrag FDP, Haas, SVP, Brand, BDP, Etter, EDU, Schwarz

(„Reduktion der Saldi der Direktionen und der Staatskanzlei sowie der Saldi der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft (JUS) nach dem RESKO-Schlüssel um einen Gesamtbetrag vom 5,35 Mio. Franken“)

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Annahme

Ja:	81
Nein:	72
Enthalten:	1

Planungserklärung FiKo (Die ASP-Massnahme 10.1.a Krankenkassenprämienverbilligung ist umzusetzen wie vom Grossen Rat beschlossen)

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Annahme

Ja:	81
Nein:	73
Enthalten:	1

Planungserklärung Grüne, Imboden (Auf die Umsetzung der dritten Reduktion bei der Verbilligung der Krankenkassenprämien von 10.7 Mio Franken ist vorerst zu verzichten. Die Resultate der Abklärungen über die Auswirkungen der erfolgten Streichungen der Verbilligungen (u.a. Verschiebungen, bzw. Mehrkosten in der Sozialhilfe) sind abzuwarten. Der Regierungsrat soll aufgrund der Resultate eine Neubeurteilung vornehmen und die zuständigen Kommissionen informieren)

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Ablehnung

Ja:	73
Nein:	82
Enthalten:	1

Planungserklärung BDP, Etter (Die ASP-Massnahme 10.1.a

„Krankenkassenprämienverbilligungen“ ist ab 1. Juli 2015 vollständig umzusetzen. Der Rest von 5,35 Mio Fr. wird nach dem RESKO-Schlüssel auf alle Direktionen und auf die Staatskanzlei, auf die Finanzkontrolle, auf die kantonale Finanzaufsicht und auf die Justizbehörden verteilt)

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Annahme

Ja:	81
Nein:	73
Enthalten:	2

Planungserklärung glp, Schöni-Affolter (Als Gegenüberstellung, falls auf Teilumsetzung der ASP-Massnahme 10.1 a „Krankenkassenprämienverbilligung“ nicht verzichtet wird: Es ist dem Regierungsrat überlassen, wo er die fehlenden 5.35 Mio CHF, die wegen der erst verspäteten Teilumsetzung der ASP-Massnahmen 10.1 a „Krankenkassenprämien-verbilligung“ resultieren, einsparen will)

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Ablehnung

Ja:	72
Nein:	83
Enthalten:	1

Planungserklärung FiKo (Übrige ASP-Massnahmen (ohne Massnahme 10.1.a) – Kompensation der prognostizierten, voraussichtlich nicht vollständig erreichbaren Entlastungseffekte)

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Annahme

Ja:	103
Nein:	48
Enthalten:	0

Antrag FiKo und JuKo

Genehmigung des Voranschlags 2015 (Gesamtstaat und Justiz)

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Annahme

Ja:	94
Nein:	7
Enthalten:	52